Offener Brief von MdB Erhard Grundl und MdL Toni Schuberl zur Nichtfortführung des Bundesförderprogramms Demokratie leben im Landkreis Regen

Sehr geehrter Herr Landrat Raith,

mit Erstaunen und Erschrecken haben wir gelesen, dass im Landkreis Regen die Förderstelle der Koordinatorin von „Demokratie leben“ nicht mehr weitergeführt werden soll. Laut unserem Kenntnisstand hat Sigrid Kick in den letzten zwei Jahren in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring und zahlreichen anderen Akteuren eine beeindruckende Vielzahl an Projekten und Veranstaltungen zur Demokratieförderung organisiert. Der Landkreis Regen, der zehn Prozent der Kosten trägt, will sich nach Ablauf der zweijährigen Förderphase nun nicht mehr um eine Fortsetzung bewerben. Grund: Die Kosten von ca. 14.500 Euro.

Wir verstehen, dass der Landkreis Regen wie so viele andere Kommunen finanziell nicht gut aufgestellt ist, es knirscht an allen Ecken und Enden. Ihr unbedingter Sparwille, Herr Landrat Dr. Raith, ist aller Achtung wert, aber hier setzt er unserer Meinung nach einen falschen, ja gefährlichen Akzent.

Noch sitzt uns – damit meinen wir alle demokratisch gesinnten Menschen im Lande - der Schreck über die Europawahl-Ergebnisse tief in den Knochen. Im Landkreis Regen sind über 20 Prozent – in manchen Gemeinden ein Viertel – der Wählerstimmen an eine Partei gegangen, die die Ideen von Europa, von Demokratie, ja von Menschenwürde verächtlich macht. Auch bei den Jungwählern hatte sie viel Erfolg.

Umso wichtiger ist jetzt politische Bildung, Demokratiebildung, auf vielen Ebenen. Die Bedeutung einer Koordinatorin wie Sigrid Kick ist sehr hoch anzusetzen; sie arbeitet nicht nur mit Schulen zusammen, sondern auch mit Vereinen verschiedenster Ausrichtung, also mit breiter Wirkungsfläche. Diese Stelle sollte gerade in dieser Zeit, in der die Demokratie spürbar in Gefahr ist, erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen,

Erhard Grund MdB (Grüne)

Toni Schuberl MdL (Grüne)